

# novitats



**Elektro Rüegg AG**  
 Lenzerheide, Lantsch/Lenz  
 +41 81 385 17 17  
 www.ruegg-elektro.ch

lokalzeitung und amtliche publikationen für gemeinden der region albula/alvra und die gemeinde churwalden

**büwo**  
 gesamtausgabe

Nr. 38, 22. September 2023  
 41. Jahrgang



**20% auf die Bike-Bekleidung 2023**

**Activ Sport Baselgia, dein Bikespezialist in der Region**

Voa sporz 19, Lenzerheide,  
 Telefon +41 81 384 25 34,  
 www.activ-sport.ch

**rasch. unkompliziert. lokal.**



Silvio Baselgia  
 Versicherungs- und  
 Vorsorgeberater  
 T 081 356 31 85  
 mobil.ar.ch/chur

**die Mobiliar**



**Skilehrer suchen Wohnraum!**

Wohnmöglichkeiten für unsere Skilehrer in der **Region Lenzerheide** gesucht. Zimmer, Studio, Wohngemeinschaft, Haus, ...  
 Abwicklung über die Skischule, **pünktliche** und **garantierte** Miete.  
**Professionelle** Abgabe.

info@skischule.ch, 081 384 64 69



**novitats ONLINE LESEN**




**Bewährte Immobilien-Kompetenz auch in Ihrer Region.**

081 254 37 70 · www.ginesta.ch

**JostService**  
 Jost Heizung & Sanitär Service AG

**-weishaupt-**  
 www.weishaupt-ag.ch

**Alles aus einer Hand!**



Heizung | Sanitär  
 Öffeuerung  
 Wärmepumpen  
 Solarsystem  
 Haushaltapparate  
 Boiler-Entkalkungen

7083 Lantsch/Lenz | Telefon 081 681 12 10 | jostserviceag@bluewin.ch

9 771424 748007 38





Mario Giovanoli ist ein musikalisches Multitalent. Saxofonspielen brachte er sich autodidaktisch bei – mit Erfolg. Bild Laurin Eggimann



Konzentriert an den Tasten: Ted Ling spielt sich virtuos durch die Musikstile. Bild Laurin Eggimann

# LYRIK TRIFFT MUSIK

Musik und spannende Geschichten rund ums legendäre Welschdörfli – das ist der Stoff, aus dem ein mitreissendes Erzählkaffee wird

Von Nicole Trucksess

Werden Geschichten lebendig erzählt, dazu noch musikalisch passend untermalt und begleitet, so regen sie die Fantasie der Zuhörer an und lassen bunte Bilder im Kopf entstehen – so bunt wie das Leben. Auf solch bunte Bilder dürfen sich die Gäste des nächsten Erzählkaffees im Museum Vaz/Obervaz in Zorten am Sonntag, 24. September, (Beginn 16 Uhr) freuen. Dann sind Mario Giovanoli und Ted Ling zu Gast und nehmen die Besucher mit in «Dr sibti Himmel und a Häxakessel».

Unter diesem Titel erschienen im Dezember 2019 Buchauszüge auf CD aus Hans Peter Gansners «D' Welschdörfli-Suita – a fantastischi Zit-Reis dur a legendärs Khuurer Quartiar» – ein 150-seitiges Werk voller Erinnerungen an Gansners Bohème-Zeit in Chur. Hans Peter Gansners Zeit auf Erden ist seit 1. Mai 2021 vorbei – an

jenem Tag schloss sich der Deckel seines Lebensbuches. Sein literarisches Vermächtnis ist riesig, wie Mario Giovanoli in einem Nachruf schreibt: Romane, Erzählungen, Essays, Gedichte, Hörspiele, Theaterstücke, Radiosendungen (Schnabelweid) und Tonträger – passend zu seinem Sternzeichen Fische tummelte er sich brillant in vielfältigsten Gewässern, so Giovanoli. Hans Peter Gansner und Mario Giovanoli besuchten zusammen die Kantonsschule in Chur, genau wie Hans Danuser. Gemeinsam bildeten sie ein «infernalisches Trio, das wegen der in konsequenter Kleinschreibung verfassten Aufsätze manchen «Nagel» vom Deutschlehrer verpasst bekam», erinnert sich Giovanoli. Zusammen erlebten sie etliche abenteuerliche «Exkursionen», u. a. bei Paula Roth im Restaurant «Bellaluna». Während die beiden kreativen

Künstler Hans Danuser und Mario Giovanoli die Kantonsschule nach rund drei Jahren verliessen, um sich ihren Karrieren als selbstständiger Fotograf beziehungsweise

## MARIO GIOVANOLI

Geboren 1953 in Chur und dort auch aufgewachsen, bekam Mario Giovanoli bereits im zarten Alter von fünf Jahren Blockflötenunterricht. Mit zehn Jahren lernte er Querflöte spielen und gründete 1967 seine erste Rockband als Schlagzeuger. Saxofon brachte er sich 1975 autodidaktisch bei. 1977 begann er das Studium am Konservatorium Winterthur, das er nach vier Semestern wieder abbrach. Er sollte sich nur noch auf Querflöte und das Repertoire konzentrieren – ein starres Korsett, das dem Multiinstrumentalisten, der schon immer gerne improvisierte und der Musik so seine Handschrift verlieh, nicht gerecht wurde. Mario Giovanoli ist ein musikalischer Freigeist, der sich nicht in eine musikalische Schublade stecken lässt. Er ist in der Kammer- und Orchestermusik ebenso zu Hause wie in der Theater- und Filmmusik. Er komponiert und textet – von symphonischen Werken bis hin zu unzähligen Songs, die er für seine verschiedenen Bands schrieb. Mit seiner aktuellen Band «Stone Age Teenies» bringt er stilistisch vielfältige Popmusik auf die Bühne, spielt meist eigene Stücke, aber auch Coversongs.



Das Churer Quartier «Welschdörfli» hat Hans Peter Gansner in seinem Werk «D' Welschdörfli-Suita – a fantastischi Zit-Reis dur a legendärs Khuurer Quartiar» gewürdigt. Bild Hans Danuser

Musiker zu widmen, schloss Hans Peter Gansner mit der Matura ab, studierte danach Germanistik, Romanistik, Kunstwissenschaft und Philosophie in Basel sowie Theater- und Filmwissenschaft in Aix-en-Provence in Frankreich. Auch wenn sich ihre schulischen Wege trennten, so verloren sie sich nie aus den Augen. Am 16. Juni 1971 feierte das Duo Hans Peter Gansner und Mario Giovanoli im voll besetzten Volkshaussaal (heute «Hotel Chur») mit dem schweizweit wohl ersten «Musik & Lyrik»-Programm Premiere.

Was liegt da näher, als dass Mario Giovanoli diese Tradition weiterleben lässt und mit seinem Musikerkollegen Ted Ling zu Musik und Lyrik ins kleine, aber feine Museum in Zorten einlädt? Für den lyrischen Part ist Mario Giovanoli zuständig – er wird Auszüge aus der «Welschdörfli-Suita» lesen, während Ted Ling in die Tasten greift. Die Besucher des Erzählkaffees werden auch in den Genuss von rein musikalischen Stücken aus der Feder von Ted Ling kommen. Mario und Ted spielen seit

rund zehn Jahren gemeinsam in einer Band. «Schade, dass wir uns nicht früher kennengelernt haben», sagt Giovanoli. «Wir sind musikalisch verbrüderet.» Dass die beiden Vollblutmusiker gemeinsam auf

### TED LING

Er kam, sah – und blieb. Ted Ling wurde 1947 in Nordwales (GB) geboren und wuchs in London auf. Mit neun Jahren erhielt er Klavierunterricht und entdeckte als 17-jähriger Blues und Rhythm'n'Blues für sich. Schon mit 18 spielte er in verschiedenen Bluesbands, unter anderem The Junco Partners und Bluesbusters. Mit der Gründung von Faith, Hope & Charity wechselte sein Musikstil zu Jazz- und Progressive Rock. 1968 kam er mit der rein englischen Formation Pepper in die Schweiz, spielte in Genf. Mit der Chris Palmer Band, einer Tanzformation, in der er Hammond-Orgel und E-Piano spielte,

der Bühne stehen, ist dem Ausfall des Gitarristen in Marios damaliger Band zu verdanken. «Die ehemalige Sängerin hatte öfter mit Ted gespielt und schwärmte von ihm», erinnert sich Mario Giovanoli. Giovanoli fackelte nicht lange, griff zum Telefon und rief Ted an. «Ich habe einen Brief und CDs bekommen zum Einspielen», erzählt Ted lachend. «Zwei Wochen später spielten wir das Jahreskonzert.» Seit rund zwei Jahren steht mit Natalia Salamin eine neue Sängerin auf der Bühne, «Den Bandnamen haben wir in «Stone Age Teens» geändert.» Steinalt sind die Musiker sicher noch nicht, aber in ihrer Spielfreude frisch und leidenschaftlich wie Teenager. Komplettiert wird das Quartett durch Rico Wiget, der am Schlagzeug den Takt vorgibt.

Den Takt im Museum werden Mario Giovanoli und Ted Ling angeben und die Gäste mitnehmen auf eine musikalisch-lyrische Reise durch die Geschichte des Welschdörfli – dem ältesten Quartier der ältesten Stadt der Schweiz.

**Erzählkaffee, Sonntag, 24. September, ab 16 Uhr im Museum Vaz/Obervaz in Zorten. Eintritt frei.**

bereiste er zwei Jahre lang die Schweiz und Deutschland. 1973 gründete er die Showband Sunshine, tourte mit ihr in den nächsten zwölf Jahren durch Österreich, Deutschland, Holland, Italien, Norwegen und Schweden. Aber es war die Schweiz, die durch seine Schweizer Frau sein Herz und seine Seele gewann. Einer der Höhepunkte seiner musikalischen Laufbahn war der Auftritt mit Status Quo in Zürich. Nach mehr als 25 Jahren beruflicher Tätigkeit in der IT-Branche kehrte er zu seiner Leidenschaft für die Musik zurück und rockt jetzt u. a. mit Stone Age Teenies die Bühne.

Anzeige